

Für die Liebe braucht man zwei

Von darkchaoslight

Kapitel 8: 8. Schule

Joey erwachte und zog sich an. Er nahm seine Tasche und packte die Aufgaben ein, die immer auf seinem Tisch lagen. Er nahm die Augenbinde und band sie sich um. Er ging zur Tür und öffnete sie. "Oh, Joey, du bist schon wach?" "Ja." "Dann komm. Du wirst nicht mit mir fahren. Mein Fahrer wird dich zur Schule bringen." Joey nickte. Dann wurde ihm etwas in die Hand gedrückt. "Was ist das?" "Dein Pausenbrot." "Danke." Joey wurde zum Auto gebracht und angeschnallt. "Wir sehen uns später, beziehungsweise, ich sehe dich." Joey nickte.

Seto sah dem davon fahrenden Auto nach. "Mokuba, kommst du?" Mokuba kam aus dem Haus geschossen und setzte sich neben Seto. "Wann sagst du es ihm?" "Wenn er mir vertraut." "Und wie merkst du, dass er dir vertraut?" "Moku, ich weiß es, wenn es soweit ist. Und jetzt, hab einen schönen Tag." "In der Schule? An einem Mittwoch, wo wir Englisch, Geschichte, Sport und Kunst haben? [1] Wie stellst du dir das vor?" "Mokuba, versuch wenigstens nicht immer den Unterricht zu stören, auch wenn du die Lehrer nicht magst. Es ist gut für deine Zukunft." Mokuba nickte und ging zur Schule. Seto atmete einmal tief durch und stellte sich darauf ein, jetzt wieder mit Joey zu streiten.

In der Schule stieg Seto aus und sah Joey schon bei seinen Freunden stehen. Er sah auch, wie Tristan schon wieder Joey anmachte. Joey flirtete unbewusst mit. Nur Yugi bemerkte sein, Setos, erscheinen und sah sofort zu Boden. Joey drehte sich zu Seto um und kam auf ihn zu. Joey sah ihn an und lächelte. Er hob seine Hand und legte sie auf Setos Brust. "Seto, könntest du mir mal einen Gefallen tun? Du kannst danach von mir verlangen was du willst." "Was denn?" Ob er Joey wohl um eine Nacht bitten konnte? "Würdest du einmal mit Yugi ausgehen? Man sieht dir ja an, dass du nicht auf ihn stehst, aber er würde halt gern mal ein Date mit dir haben." Joey sah ihn ganz offen an. Seto sah zu Yugi. "Gern und so schlecht sieht er ja auch nicht aus. Was dein Gefallen angeht, darüber sprechen wir noch mal." Joey nickte und Seto ging zu Yugi und hob dessen Kopf an. "Yugi, ich hab gehört, du würdest gern mal ein Date mit mir haben? Wenn du möchtest, ich hätte heute Nachmittag Zeit." Yugi sah von Seto zu Joey, dann zurück. Er nickte nur. "U... um zwei im Café Chez Mémé[2]?", fragte Yugi piepsig. Seto nickte. "Wir sehen uns." Seto ließ Yugi los und ging. Yugi lief auf Joey zu und fiel ihm in die Arme. "Danke, Joey." Joey lächelte. "Mal sehen, ob ich so heraus bekomme, wer auf mich aufpasst."

Seto stand im Haus und hörte Joeys Worte. Das hätte er sich doch denken können, aber der Kleine war nicht doof, nur würde Seto nicht so ganz mitspielen.

Im Unterricht wurde Joey runter gemacht, weil er solange gefehlt hatte und trotzdem alles richtig hatte.

Dann kam die letzte Stunde. Mathe. Joey saß ganz ruhig auf seinem Stuhl. Der Lehrer kam herein und sah sofort Joey an. "Wheeler, an die Tafel. Ich brauche noch eine Note von ihnen."

Und hier ein paar Anmerkungen:

[1] Hatte die Fächer leider mit miesen Lehrern und eigentlich nicht wirklich was gegen die Fächer.

[2] Chez Mémé ist das französische Straßencafé bei unserer Kulturnacht der Schule und ist Französisch und bedeutet bei Oma